

„Anpacken für den Traumberuf!“



Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Parkstetten und Papst-Benedikt-Schule Straubing dürfen sich im „Pflastern“ ausprobieren.

Statt Unterricht hieß es von 10. Bis 14. Juli „Anpacken“ an der Mittelschule Parkstetten. Fünf Tage lang durften Schülerinnen und Schüler zusammen mit Fachleuten aus der Praxis und Azubis aus dem Straßenbau an der Erstellung eines Hochbeets und der Bepflasterung eines Weges arbeiten. Dies war dem Engagement der Firma STRABAG zu verdanken, die sich täglich mit drei Azubis, ein bis zwei Anleiter und jeder Menge Baumaterial und Baufahrzeugen einbrachte. Mit viel Vorbereitungszeit, jedoch bereits nach wenigen Tagen wurde für die Schülerinnen und Schüler sichtbar, was tatkräftiger Einsatz bewirken kann. Gefragt nach Ihrem Traumberuf äußerten sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld noch vorsichtig: „Elektriker“ und „technischer Zeichner“ seien im Bereich des Möglichen. Diese Woche sollte ihnen ermöglichen, in Bauberufe hineinzuschnuppern und neben der praktischen Tätigkeit auch Informationen zu bekommen, die Ihnen bei Ihrer Berufswahl weiterhelfen. Dazu gehört, verschiedene Ausbildungsberufe kennen zu lernen genauso wie zu erfahren, welche Voraussetzungen für den Eintritt in die Ausbildungswelt erfüllt werden müssen.

„Wir machen das“ ist der Name des Berufsorientierungsprojekts, das von der Bayerischen Bauwirtschaft initiiert wird, um Nachwuchswerbung zu betreiben. Eine Baufirma aus der Region, die Firma STRABAG führt das Projekt Hand in Hand mit den beruflichen Fortbildungszentren der bayerischen Wirtschaft (bfz) in Straubing durch. Zum Ende hin gibt es nicht nur den fertigen „Bau“ zu bestaunen, sondern auch ein Zertifikat und Empfehlungsschreiben des bfz für jeden Schüler, das ihn einen Schritt näher an seinen Traumberuf bringt.